

Technische Sicherung der Eisenbahnkreuzungen in der Marktgemeinde Wöllersdorf - Steinabrückl

Ausführungszeitraum

2016

Auftraggeber

Marktgemeinde Wöllersdorf - Steinabrückl
Bgm. Ing. G. Glöckler
Marktzentrum 1
A – 2752 Wöllersdorf

Leistungen

- Beratung des Auftraggebers in Bezug auf die präsentierten technischen Machbarkeiten
- Mitwirkung und Beratung des Auftraggebers bei den technischen Abstimmungssitzungen mit der ÖBB

SIA-Phasen: 6

BAUSUMME: ca. 2 Mio. CHF

Charakteristische Angaben

- Fachexpertise bei den Verhandlungen für die alternative Sicherung der ÖBB-Eisenbahnkreuzungen ohne Hupsignale bzw. Pfeifsignale in der Marktgemeinde

Projektbeschreibung

In der Marktgemeinde Wöllersdorf - Steinabrückl befinden sich drei Eisenbahnkreuzungen der ÖBB, welche auf der Grundlage der EisbKrV seit März 2014 in einer für die Bevölkerung unerträglichen und unzumutbaren Weise ausschliesslich durch akustische Signale der Schienenfahrzeuge gesichert werden.

Die Marktgemeinde hat sich gegen diese von der ÖBB Infrastruktur ergriffenen Sicherungsmassnahmen mittels der Ergreifung rechtlicher Schritte zur Wehr gesetzt. Die Parteien haben zudem in einem direkten Gespräch aussergerichtliche Lösungsmöglichkeiten erörtert, um die Hupsignale abzustellen. Auf jeden Fall sollen zur Sicherung die jeweils kostengünstigsten Varianten (exkl. Hupsignale) zur Anwendung gelangen.

Im Hinblick auf die Prüfung der von Seiten der ÖBB vorgelegten technischen Machbarkeiten und dem darauf basierenden Konzept hat die fachtechnische Begleitung und Interessenvertretung durch die Infrastrukturexperten unsererseits stattgefunden.

